

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Sozialausschuss
Sitzungsdatum 08.10.2015
öffentlich

Betreff:
Sozialhilfe 2014 - Nürnberg im Städtevergleich

Anlagen:
 1.1 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg beteiligt sich seit Jahren am Benchmarking in der Sozialhilfe. Der Kennzahlenvergleich der 16 großen Großstädte Deutschlands wird von con_sens, Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung GmbH, begleitet. Die Erkenntnisse aus dem Benchmarking 2014 sind Grundlage für die Sozialausschussvorlage. In diesem Bericht wird nur ein kleiner Ausschnitt der umfangreichen Daten und Kennzahlen des Vergleichs rings sowie der Ergebnisse des interkommunalen Austausches dargestellt.

Der vollständige Bericht über den Kennzahlenvergleich 2014 „Leistungen nach dem SGB XII“ steht unter <http://www.consens-info.de> zur Verfügung. Er liegt außerdem in der Sitzung aus. Ein Abdruck als Anlage dieser Vorlage unterbleibt, da die farbigen Grafiken bei Schwarzweißdruck kaum lesbar sind. Die Berichte "Kommunale Leistungen nach dem SGB II" und "Prävention von Wohnungsnotfällen" werden dem Sozialausschuss im November 2015 vorgestellt.

Diese Vorlage nimmt Bezug auf den Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg, besonders auf die Leitlinien „Armut bekämpfen und verhindern“ sowie „Planung und Steuerung ausbauen“.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

II. **Herrn OBM**

III. **Herrn Ref. V**

Nürnberg, 18.09.2015
Referat V

(55 00)